

Erhöhte Wald- und Wiesenbrandgefahr in der Region



Ein größerer Flächenbrand ereignete sich im Juli 2020 zwischen Büchig und Neibsheim.

Foto: Feuerwehr Bretten

Nach wochenlanger Trockenheit hat sich die Gefahr von Bränden weiterhin erhöht. Für den Landkreis Karlsruhe wurde die höchste Gefahrenstufe ausgegeben. Das Erdreich und die Wiesen sind ausgetrocknet und der kleinste Funke genügt, um einen Brand zu verursachen. Dies kann schon bei unbedachtem, alltäglichen Verhalten geschehen, das im Normalfall völlig ungefährlich ist. So kann etwa das Abstellen eines Fahrzeugs am Waldrand ausreichen, um durch den heißen Unterboden des Fahrzeugs, trockenes Laub oder Gras zu entzünden. Die meisten Wald- und Wiesenbrände entstehen jedoch durch achtlos weggeworfene Zigaretten. Daher ist es selbstverständlich,

dass von März bis Oktober ein generelles Rauchverbot in den Wäldern besteht. Außerdem ist in der aktuellen Situation das Grillen in den Grillhütten in Waldnähe untersagt. Insbesondere in diesem Jahr sind durch die langanhaltende Trockenheit Unterholz, Bruchholz und Laub so trocken, dass sehr schnell ein Brand entstehen kann. Jede achtlos hinausgeschleppte Zigarettenkippe oder nach dem Picknick zurückgelassene Flaschen bedeuten höchste Gefahr. Selbst wenn die Wettervorhersage nun den ein oder anderen Regenschauer ankündigt bleibt die Brandgefahr hoch, weil dies im wahrsten Sinne des Wortes den Tropfen auf den heißen Stein darstellt. Weil in diesem Jahr viele zu Hause bleiben, anstatt in den

Urlaub zu fahren, sind die Wälder durch Spaziergänger und Jogger hoch frequentiert. Wenn sich alle an die Regeln halten, dann bietet der Aufenthalt im Wald gerade im Hochsommer ideale Erholungsmöglichkeiten, die auch genutzt werden sollten. "Mit Ihrer Umsicht tragen Sie Sorge dafür, dass auch in Zukunft die Erholung im Wald erhalten bleibt", appelliert Bürgermeister Michael Nöltner an die Brettener Bürger. Feuerwehrkommandant Oliver Haas zeigt sich erleichtert, dass die Feuerwehr Bretten bisher nur wenige Male zu einer Brandbekämpfung eines Flächenbrandes ausrücken musste. Im Juli dieses Jahres war er mit seiner Truppe bei einem größeren Flächenbrand zwischen Büchig

und Neibsheim im Einsatz. Durch zügiges Eingreifen konnten bisher alle Brände kleingehalten und ein Übergreifen auf größere Flächen vermieden werden. Gerade zügiges Eingreifen ist von großer Bedeutung, weil mit zunehmender Größe des Brandherdes die Eindämmung erschwert wird. „Zögern Sie deshalb bitte nicht, die Notrufnummer 112 zu wählen, wenn Sie eine Rauchentwicklung auf Feldern oder im Wald feststellen“, so Haas. Geschwindigkeit sei von größter Bedeutung. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass stets, immer und überall die ungehinderte Durchfahrt für die Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr gewährleistet sein muss. Das gelte für die Straße, den Wald und die Baggerseen in der Region.

Mehr Online-Servicedienste

Fachgruppe „re@di“ berät über den Ausbau digitaler Verwaltungsdienstleistungen

In Gaggenau tagte der interkommunale Zusammenschluss der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Gaggenau, Ertlingen, Rastatt, Rheinstetten, Stutensee und Waghäusel zum achten Mal. „Re@di“ nennt sich die daraus entstandene Fachgruppe, die durch die Agentur bächle und spree aus Freiburg beratend begleitet wird. „Wir Städte würden gerne für Bürgerinnen und Bürger attraktive Online-Servicedienste entwickeln und anbieten. Da gibt es allerdings bürokratische und organisatorische Hürden, die wir zunächst ausräumen müssen. Es geht um Abstimmungen mit dem Innenministerium, das für Baden-Württemberg federführend das Onlinezugangsgesetz umsetzt, sowie komplexe und kostenintensive Zertifizierungsprozesse“, so der Gaggenauer Oberbürgermeister Christof Florus. Der Weg sei gespickt mit unklaren Kompetenzen und Verfahrenszuordnungen, sodass man zudem erst einmal klare Sicht schaffen müsse. Als wichtigen, ersten Schritt habe man nun eigene Hausaufgaben

gemacht und die MitarbeiterInnen der re@di-Städte in Schulungen mit der Fa. Seitenbau für die technische Umsetzung intensiv geschult und qualifiziert. Die Fa. Seitenbau, die durch die Städte eigenständig beauftragt wurde, ist unter anderem Umsetzerin für landesweit initiierte Online-Serviceprozesse. „Nachdem wir uns auf dem Weg gemacht haben, hoffen wir, dass wir vom Innenministerium die nötige Unterstützung bekommen, um effizient und möglichst schnell selbst Online-Serviceprozesse modellieren zu können“, so der Appell in Richtung Stuttgart. Am Dienstag, den 28. Juli erfolgte der letzte Gemeinderatsbeschluss für einen Zuschuss des Bundesministeriums, sowie der Kreditanstalt für Wiederaufbau der zehn re@di-Städte positiv, sodass der Antrag nun vollständig ist und eingereicht wurde. Alle beteiligten Städte hoffen auf eine Zusage aus Berlin, sodass mit der Förderung wertvolle Projekte für die digitale Entwicklung der Städte und der Region vorangetrieben werden können.

Spuren der Gartenschau

Mobiles Grün und Blumenkästen



Blumenkästen zieren die Brückengeländer an der Wilhelmstraße in Bretten. Schrittweise sollen die Querungen über die Weissach mit Blumen verschönert werden.

Fotos: Stadt Bretten

In der vergangenen Woche haben wir unter der Reihe "Spuren der Gartenschau" das Hochbeet auf dem Campusgelände am Seedamm vorgestellt. Es ist ein bleibendes Resultat der Gartenschaubegehung im Juli, das von Schülern der Johann-Peter-Hebel Gemeinschaftsschule angelegt worden ist und weiterhin gegossen und gepflegt wird. Aus der Gartenschaubewerbung ebenfalls hervorgegangen sind acht grüne und begrünte Schubkarren, die nicht nur dekorativ, sondern auch mit Essbarem bepflanzt sind. Dank einer besonderen Zusammensetzung der Pflanzerteilung und genügsamen Gewächsen kommt die

Schubkarrenbepflanzung mit wenig Wasser aus und kann ganz nach Belieben entweder das Stadtbild in Bretten verschönern oder als Deko bei städtischen Veranstaltungen eingesetzt werden. Außerdem werden an den Brücken über die Weissach nach und nach bepflanzte Blumenkästen aufgehängt. Auch hier sind die Pflanzen robust und an die sommerliche Hitze angepasst. "Bretten soll bunter und grüner werden. Das ist ein erster Beitrag, der schnell und kostengünstig umgesetzt werden kann und der bei der Brettener Bevölkerung sehr gut ankommt", erklärte Bürgermeister Michael Nöltner.

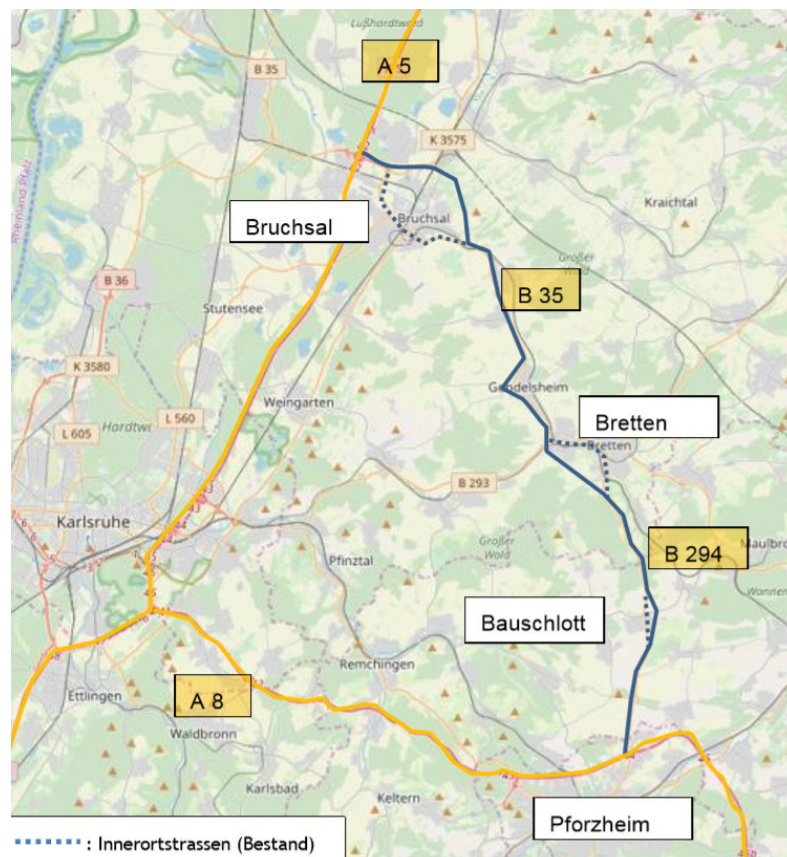


Gemüse, Gartenkräuter und Paprika verschönern die Eingänge am Rathaus in Bretten. Die Schubkarren kamen beim Besuch der Gartenschaukommission zum Einsatz.

Staatssekretär Steffen Bilger informierte sich über die Verkehrssituation in Bretten



(v. l.) Staatssekretär Steffen Bilger, Ansgar Mayr, Bürgermeister Michael Nöltner, Martin Knecht, Joachim Kößler MdL, Waltraut Günther-Best.



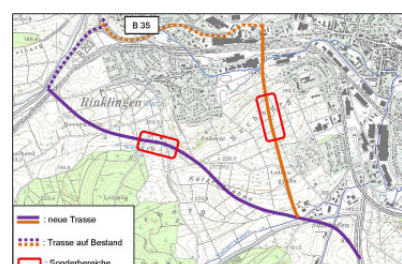
Die Karte zeigt den geplanten Verlauf der Umgehung zwischen Pforzheim und Bruchsal.

Illustrationen: Regierungspräsidium Karlsruhe

Die geplante Entlastung der Brettener Innenstadt durch eine Ortsumfahrung im Südwesten war der Anlass für einen Vor-Ort Termin von Steffen Bilger, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, der auf Einladung des Landtagskandidaten Ansgar Mayr nach Bretten gekommen war. Gemeinsam mit CDU-Stadtrat Martin Knecht, dem Landtagsabgeordneten Joachim Kößler und der Vorsitzenden des CDU-Stadtverbandes, Waltraut Günther-Best, erläuterte Bürgermeister Michael Nöltner die aktuelle Verkehrssituation und die Dringlichkeit einer baldigen Lösung durch eine Südwest-Umfahrung Bretten beim Ausbau der B 294 zwischen Pforzheim und Bruchsal. Derzeit führt die B294 durch Bretten hindurch und ist insbeson-

dere bei Staus auf der A5 und A8 als Ausweichstrecke stark frequentiert. „Ebenfalls vorgesehen sind die Umgehungen für Bruchsal und die Ortsumfahrung Bauschlott, die, wie Bretten auch, auf der Ausweichstrecke für die Autobahnen A5 und A8 liegen und unter der Verkehrsbelastung leiden. Bevor in Bruchsal und Bauschlott entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden, muss die Umgehung in Bretten vorher oder zumindest zeitgleich realisiert werden“, erklärte Michael Nöltner. Anderenfalls drohe der Stadt der Verkehrskollaps. Außerdem plane man im Zuge des Stadtentwicklungskonzepts für die Gartenschau den Rückbau der vierspurigen Wilhelmstraße auf zwei Fahrspuren. "Eine Südwestumgehung würde der Ausrichtung unserer Gartenschau sehr zugute kommen", so Nöltner.

Die bevorzugte Variante (blaue Linie) als Umgehung führt von der B35 in Richtung Karlsruhe im Süden



von Rinklingen vorbei und mündet auf die bestehende B 294. Diese Süd-West-Umfahrung mit einer Länge von 3,4 Kilometern würde ein Landschaftsschutzgebiet durch einen Tunnel unterqueren, wodurch die Natur erhalten bliebe. Bei der Teilumfahrung (orange-farbene Strecke) würde die 2,6 Kilometer lange Trasse über das Landschaftsschutzgebiet Rechberg führen und über einer große Brücke das Rinklinger Tal queren.

Öffentliche Zustellung

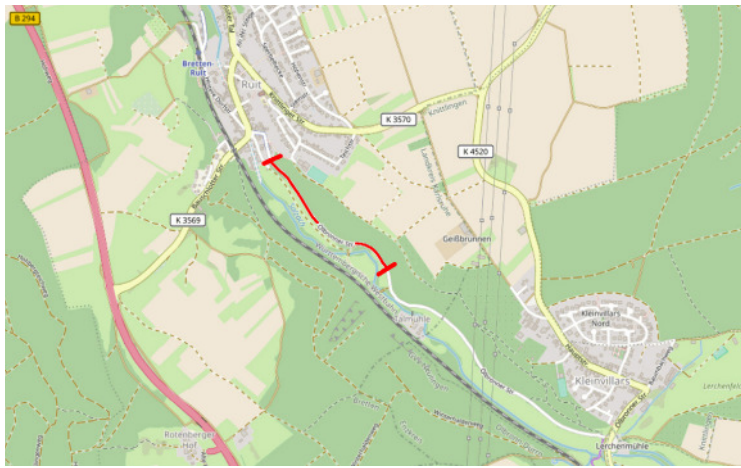
Herrn Danut Tataru zuletzt wohnhaft Avda Cuarteles 1 29002 Malaga Spanien ist eine Entscheidung des Ordnungsamtes vom 16.06.2020 mit dem Aktenzeichen 40.014389.1 zuzustellen.

Da der Aufenthaltsort des Betroffenen derzeit unbekannt ist, wird das Schriftstück nach § 11 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwZG) hiermit öffentlich zugestellt und kann innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag der Bekanntmachung im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, Straßenverkehrs- und Bußgeldbehörde, Zimmer 208 zu den Besuchersprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.
Hinweis: Es können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Verkehrshinweis

Vollsperrung Ölbronner Straße

Aufgrund von Forstarbeiten wird der Wirtschaftsweg zwischen Ruit und Kleinvillars in der Verlängerung der Ölbronner Straße im Zeitraum **Montag, 24.08.2020 bis längstens Freitag, 28.08.2020** gesperrt. Die Sperre erstreckt sich auf den Bereich zwischen Ölbronner Straße 17 und der Mühle und gilt für den gesamten Verkehr einschließlich Fußgänger- und Radverkehr. Anlieger der Mühle (Ölbronner Straße 8/1 bis 10) erreichen diese während der Sperrung über Kleinvillars.



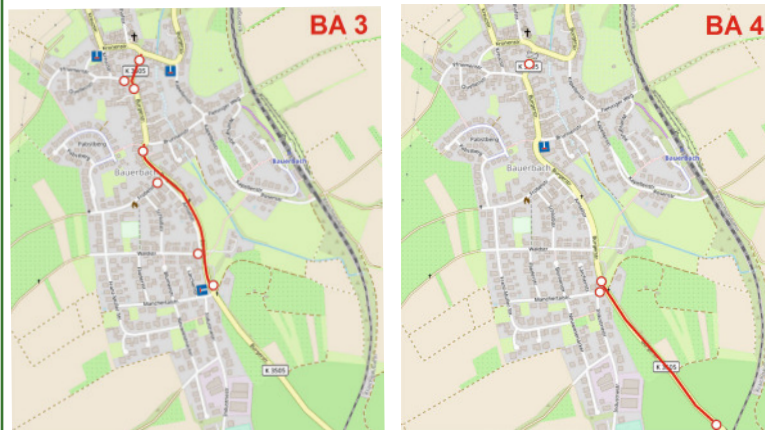
Vollsperrung Ortsdurchfahrt Bauerbach

Aufgrund einer Fahrbahnsanierung werden die Kreisstraßen 3505 und 3506 im Bereich der Ortsdurchfahrt Bauerbach (Bürgerstraße, Kronenstraße, Kreuzstraße) und teilweise außerorts abschnittsweise im Zeitraum Montag, 20.07.2020 bis voraussichtlich Freitag, 21.08.2020 für den Fahrverkehr gesperrt. Der noch ausstehende Bauabschnitt 3 wurde zur Gewährleistung des Anliegerverkehrs unterteilt in Bauabschnitt 3 und Bauabschnitt 4.

In Bauabschnitt 3 (ab 04.08.2020) ist der nördliche Teil von Bauerbach nur von Büchig bzw. Gochsheim / Flehingen kommend erreichbar; der südwestliche Teil von Bauerbach ist nur von der B 293 kommend über die Manchertalstraße erreichbar. Die Einmündungen Pfriemenstraße, Fröbelstraße, Waldstraße sind nicht befahrbar.

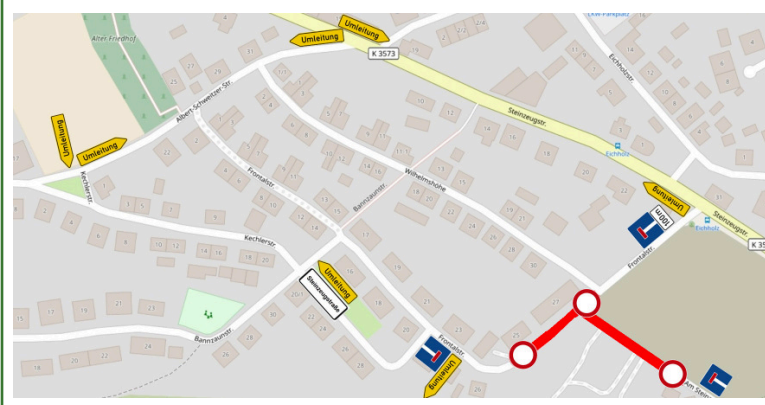
In Bauabschnitt 4 (ab 13.08.2020) ist der gesamte Ort Bauerbach nur von Büchig bzw. Gochsheim / Flehingen kommend erreichbar. Die Einmündung Manchertalstraße ist nicht befahrbar.

Über Verschiebungen im Bauzeitenplan wird zeitnah auf der Seite www.bretten.de in der Rubrik Baustelleninformationen informiert. Der Fahrverkehr wird überörtlich umgeleitet über die Bundesstraße 293 sowie abwechselnd über die Kreisstraßen 3503, 3505, 3506 und die Landesstraße 554 entsprechend dem Bauabschnitt.



Vollsperrung Frontalstraße / Im Steinzeugpark

Aufgrund von Tiefbau- sowie Straßenbauarbeiten wird die Frontalstraße ca. auf Höhe Nr. 25 - 27 parallel bzw. im Anschluss an die Sperrung für Hochbauarbeiten **weiterhin bis voraussichtlich Mittwoch, 30.09.2020** für den Fahrverkehr gesperrt. Der Fußgängerverkehr ist nicht von der Sperrung betroffen. Der Fahrverkehr wird innerörtlich umgeleitet über die Steinzeugstraße - Albert-Schweitzer-Straße - Kechlerstraße. Zusätzlich zum oben genannten Abschnitt wird zeitgleich die Straße Im Steinzeugpark zwischen der Frontalstraße und dem Beginn der Bebauung des Steinzeugparks gesperrt. Die Zufahrt zum bzw. Ausfahrt aus dem Steinpark ist während der Bauarbeiten nur über die Rudolf-Harsch-Straße auf die Steinzeugstraße möglich.



„Pfeil frei“ für das Ferienprogramm bei den Bogenschützen des TSV Rinklingen



Mit Begeisterung bei der Sache: Insgesamt zehn Kinder hatten in der ersten Ferienwoche die Gelegenheit, das Bogenschießen beim TSV Rinklingen kennenzulernen.

Die erste Woche der Ferien begann für einige Kinder Brettens auf dem Bogenplatz des TSV Rinklingen. Die Bogenschützen haben nach den aktuellen Hygieneregulungen den Platz aufgeteilt, sodass das Ferienprogramm der Stadt Bretten, trotz der besonderen Umstände, in diesem Jahr stattfinden konnte. Die Kinder waren motiviert und konnten es kaum erwarten die Pfeile fliegen zu lassen. Nachdem die Technik erläutert und

die Schutzmaterialien angelegt wurden, konnte es auch gleich losgehen. Die Pfeile fanden immer öfter den Weg auf die Scheibe und Luftballons wurden zerplatzt, sodass der Spaß nicht zu kurz kam! Zum krönenden Abschluss wurde ein kleines 3D Miniturnier durchgeführt, auf dem die jungen Schützen auf 3D Ziele in Form von Tierattrappen schießen durften.

Text und Fotos: TSV Rinklingen

Kinderferienprogramm 2020

Bei folgenden Veranstaltungen des Kinderferienprogramms sind noch Plätze frei:

Titel	Termin	Uhrzeit	Alter	Kosten
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	18.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	20.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Märchensommer in der Stadtbücherei 3	21.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Kino: Sonic the Hedgehog	21.08.2020	14:00 - 15:45 Uhr	6 - 16 Jahre	3,50 €
Umgang mit dem Hund	22.08.2020	12:00 - 14:00 Uhr	5 - 16 Jahre	-
Verkehrssicherheit - Fußgänger und Radfahrer	25.08.2020	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Märchensommer in der Stadtbücherei 4	28.08.2020	10:00 - 11:30 Uhr	5 - 12 Jahre	-
Kino: Lassie - Eine abenteuerliche Reise	28.08.2020	14:00 - 15:45 Uhr	5 - 16 Jahre	3,50 €
Kino: Onward - Keine halben Sachen	04.09.2020	14:00 - 15:45 Uhr	6 - 16 Jahre	3,50 €
Spielen und Basteln	10.09.2020	14:00 - 17:30 Uhr	6 - 10 Jahre	-

Die Anmeldung erfolgt online unter www.bretten.de/Ferienprogramm.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Ferienteam, Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Telefon: 921-424 und -425, Email: ferienteam@bretten.de

BITTE BEACHTEN: Für die Ausstellung des Ferienpasses wird eine einmalige Grundgebühr von 4,00 € erhoben. Die Gebühr ist bei Abholung des Passes zu bezahlen und kann nicht zurückerstattet werden. Wer einen **städtischen Kinderpass** besitzt, bitte den entsprechenden Gutschein bei der Abholung mitbringen. Nur dann kann die Ferienpassgebühr übernommen werden.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte

in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote aktuell folgende ausführliche Stellenausschreibungen:

- Sachbearbeiter Organisation (m/w/d)
- Personalsachbearbeiter (m/w/d) mit Schwerpunkt Entgeltabrechnung
- Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)
- Mitarbeiter in der Museumsaufsicht (m/w/d)
- Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n (m/w/d)
- Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Einführungspraktikum im Rahmen des Studiums Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr im städtischen Kindergarten Drachenburg (m/w/d)

BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel.07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollten Sie kein für Sie geeignetes Stellenangebot gefunden haben, besuchen Sie unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 02.08.2020 bis 09.08.2020

Sterbefälle:

31.07. Galina Gammal, Otto-Hahn-Str. 25/2, 79 Jahre
31.07. Annette Gropp, In der Au 2, 65 Jahre
02.08. Hans-Werner Mößner, Höhenstr. 29, 80 Jahre
05.08. Hans Beyle, Kurpfalzstr. 3, 85 Jahre

Eheschließungen:

07.08. Ramona Annette Kern, Steinzeugstr. 9 und Adrian Christian Valet, Breslauer Str. 1
07.08. Tatjana Ströber und Volker Martin Weiß, Richard-Wagner-Str. 65
07.08. Natalie Vogel und Marcel Patrick Löffler, Bannzaunstr. 10
07.08. Laura Larissa Wächter und Hani Barbich, Habichtweg 13
08.08. Sina Maren Keßler und Panajiotis Christoforidis, Talbachstr. 64
08.08. Julia Maria Hörandel und Jochen Alexander Schumann Erasmusweg 34

Steuertermine - bitte beachten!!!

15. August - Grundsteuer - 3. Rate 2020
15. August - Gewerbesteuer - 3. Vorauszahlungsrate 2020

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Ehebett gut erhalten 1,80 x 2,00 m, Kleiderschrank und Kommode und andere Kleinmöbel zu erfragen bei Tel: 01771940949

Bettsofa zum Ausziehen von Ikea grauer Bezug Tel. 07258 5458

Gelungener Start des Märchensommers der Stadtbücherei

„Klein aber sehr fein“ – so das Fazit nach der ersten Runde des Märchensommers im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Bretten. Auf dem Kirchplatz unter schattigen Linden eröffnete Stadtvogt Peter Dick den diesjährigen Vorlesommer der Stadtbücherei, der ganz im Zeichen einer „Abenteuerreise ins Märchenland“ steht. Coronabedingt ist die Teilnehmerzahl dieses Jahr sehr begrenzt, doch können sich für die kommenden drei Märchenfreitage gerne noch einige Grundschüler in der Stadtbücherei anmelden. Weiter geht es am Freitag, 14. August, um 10 Uhr mit Vorleserin und Stadträtin Sibille Elskamp.



Gespannt hören die Kinder Stadtvogt Peter Dick beim Vorlesen der Geschichte zu

Sprechtage

Die Wohngeld- und Rentenstelle bittet um Beachtung:

In der Woche vom 10.08.2020 bis 14.08.2020 ist die Wohngeld- und Rentenstelle nicht erreichbar.

Die Deutsche Rentenversicherung steht Ihnen unter der Tel. 0721 825-11542 bei Fragen und Auskünften zur Verfügung. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Frisch auf den Tisch!

Der Brettener Wochenmarkt findet auch aktuell immer mittwochs und samstags 8 - 13 Uhr statt.



Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten



Besuchen Sie uns www.facebook.com/bretten.stadt

Die Stadt Bretten ist auch auf Instagram



Folge uns unter #stadtbretten



Bauerbach

Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Am Montag, 17. August und Montag, 24. August, finden keine Sprechstunden des Ortsvorstehers statt.
Die Ortsverwaltung ist zu den üblichen Öffnungszeiten, montags von 16 bis 19 Uhr sowie mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr, besetzt.



Rinklingen

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung bleibt vom 11. August bis 27. August wegen Urlaub geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180.
Ab dem 01. September ist die Ortsverwaltung zu den üblichen Sprechzeiten wieder besetzt.



Diedelsheim

Urlaub der Ortsverwaltung
Die Ortsverwaltung ist vom 10. August bis 27. August geschlossen. Ab 31. August sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten erreichbar. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel. 07252/921-180 oder an die Fachämter im Rathaus.

Fundsachen

Auf dem Spielplatz beim Grillplatz sind ein Roller und eine Weste liegen geblieben.
Beides kann nach dem Urlaub der Ortsverwaltung (11. bis 27. August) zu den gewohnten Öffnungszeiten bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.



Ruit

Urlaub der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist vom 11. August bis einschließlich 27. August wegen Urlaub geschlossen.
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice im Rathaus Bretten, Tel.: 07252/921180, oder an die zuständigen Fachämter.



Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist wegen Urlaub vom 10. bis 21. August 2020 geschlossen. Ab Montag, den 24. August sind wir zu den üblichen Sprechzeiten, Montag und Dienstag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr, gerne wieder für Sie da.
In dringenden Fragen und Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel. 07252/921-180 oder an die zuständigen Fachämter im Rathaus Bretten.

Die Sprechstunde des Ortsvorstehers findet am Donnerstag, den 20. August und 27. August von 17:00 bis 18:30 Uhr statt. Ab 01. September sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr, Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr und Do. 15:30 bis 18:30 Uhr

Vorstellung des Ausbildungsberufs Fachkraft für Abwassertechnik



Wer ein gutes technisches Verständnis besitzt und Interesse an den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie und Physik hat, ist für den Ausbildungsberuf der Fachkraft für Abwassertechnik bestens geeignet.

Während und nach der dreijährigen Ausbildungszeit kümmern sich Fachkräfte für Abwassertechnik unter anderem um die Steuerung und Kontrolle aller technischen Abläufe auf der Kläranlage. Außerdem sorgen sie dafür, dass Belastungen und Schäden der Umwelt durch das Abwasser vermieden werden.

Nicht nur die Vielfältigkeit der Aufgaben, sondern auch die Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen sowie die Arbeit an verschiedenen Einsatzorten wie der Kläranlage, dem Labor, dem Büro oder den Kanälen machen diesen Ausbildungsberuf so abwechslungsreich.

Ausbildungsinhalte im Überblick

- Überwachung und Instandhaltung der Betriebsanlagen
- Sammeln, Ableiten und Reinigen von Abwasser
- Entnahme von Proben und Durchführen analytischer Arbeiten im Labor
- Behandlung des anfallenden Klärschlammes
- Gefahrenerkennung im Umgang mit Strom, Beurteilen von Störungen und Ausführung elektrotechnischer Arbeiten

Schulische Voraussetzungen

- guter Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife

Ablauf der Ausbildung

- Praktische Ausbildung auf der Kläranlage des Abwasserverbandes Weißach- und Oberes Saalbachtal in Bruchsal-Heidelheim
- Blockunterricht an der Kerschensteinschule in Stuttgart

Wer sich für den Ausbildungsstart am 01.09.2021 interessiert und Teil des Azubi-Teams werden möchte, sollte sich bis 11. September 2020 per Post (Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten) oder E-Mail (lena.frick@bretten.de) bewerben. Weitere Informationen rund um die Ausbildung erhält man zudem unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/arbeiten-fuer-die-stadt/ausbildungs-und-praktikumsplaetze.

Nimm Deine Zukunft selbst in die Hand...
...Deine **AUSBILDUNG** bei der **Stadt Bretten**

Ausbildungsstellen zum 01.09.2021

- Bachelor of Arts - Public Management (Online-Bewerbung erfolgt direkt über die Hochschulen für öffentliche Verwaltung Kehl und Ludwigsburg)
- Verwaltungsfachangestellte/r
- Fachkraft für Abwassertechnik (die praktische Ausbildung findet auf der Kläranlage in Heidelheim statt)

Interessiert?
Fragen beantwortet Dir gerne:
Lena Frick
07252/921-131
lena.frick@bretten.de
www.bretten.de

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Deine Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Schulzeugnisse, Praktikumsnachweise) bis 11.09.2020.

MelanchthonStadt **BRETTE**

KulturStadt Bretten

KulturFreitag + MontagsLeser

Jörg Kräuter - Das Beste vom König von Baden 14.08., 20 Uhr

Jörg Kräuter begibt sich auf InvenTour. 40 Jahre sind vergangen, seit er zum ersten Mal die Bühne betreten hat. Nun heißt es abrechnen. Das Inventar: Eine Gitarre, ein Fläschchen Pfefferminzöl für den Frosch im Hals, den Spiegel zum Vorhalten. Der Warenbestand: 26 Programme, Halbgares und wohl Gereimtes. Strich drunter! Gereift zwischen Rhein, Reben und den Schwarzen Wäldern, wo man aus Singvögeln Uhren macht, aus Zwetschgen Wasser und aus Tannenzapfen Bier. Wen sollte es da noch wundern, dass aus dem Murgtäler Jörg Kräuter ein König von Baden geworden ist.



Klangspuren: Swinging Evening 21.08., 20 Uhr

Die Konzertreihe Klangspuren ist zu Gast beim KulturFreitag. Für einen unterhaltsamen Konzertabend unter freiem Himmel haben der Sänger Holger Schumacher und der Pianist Thomas Jehle einen farbigen Mix aus Swing-Nummern der 30er und 40er Jahre, einschlägigen Songs des Easy Listening Pop bis hin zu beliebten „Mitsummern“ aus Broadway-Musicals zusammengestellt.

Pickup The Harp Homegrown Electro coustic Blues 28.08., 20 Uhr

Es groovt mächtig! Bei Pickup The Harp geht es mit erdiger, ehrlicher und handgemachter Musik zur Sache, die das Herz eines jeden Bluesfreundes höher schlagen lässt. Mit Eigenkompositionen, kreativen Klassiker-Versionen oder runderneuerten Traditionals verkündet Pickup The Harp den Blues. Eine treibende Slidegitarre, rhythmische, aber auch gefühlvolle Bluesharp-Soli, ein unglaubliches Piano und die schon fast „schwarze“ Stimme des Sängers formen den ursprünglichen, rauen Charakter der Band.

Jazzclub Bretten - SessionTrio 04.09., 20 Uhr

Das Session Trio (Dieter Steitz Piano, Peter Gropp Kontrabass und Sebastian Säuberlich Schlagzeug) wird an diesem Abend die Jam-Session-Atmosphäre aus dem Lamm-Keller auf den Rathausplatz bringen. Und wer die drei Musiker kennt, weiß, dass dann immer mit Überraschungen zu rechnen ist und es zu unerwarteten Begegnungen kommt. Und so wird es sein, wenn die Gäste (Heinz Stebe Saxophon und Lalena Katz Gesang), erstmals gemeinsam mit dem Trio auf einer Bühne stehen.

Goschehobel - Kunderbunt 11.09., 20 Uhr

Sie sind schon lange eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum, gelten in Südbaden längst als Kult: Das Duo Goschehobel. Die beiden Musiker Eberhard Jäckle und Urban Huber-Wölfl greifen textlich Themen des Alltags auf und schaffen dafür ein passendes musikalisches Gewand – mal Rock, Blues und Folk, mit Gitarren, zweistimmigem Gesang und natürlich dem Goschehobel (der Bluesharp) vortragen. Ein Folk-Rock-Leckerbissen nicht nur für Goschehobel-Fans!



Nicht ganz Standard- Jazzkombüse-Kraichgau 18.09., 20 Uhr

Jazz mag nicht jeder. Aber Essen und Urlaub am Strand. Am liebsten in der Muttersprache. Deswegen hat sich die Jazzkombüse auf eine Mission begeben, den Jazz zu kochen. Heraus kommt köstliche Musik mit deutschen Texten.

MontagsLeser

An drei Terminen im August präsentieren die **MontagsLeser** auf dem Rathausplatz Texte aus ihren Lieblingsbüchern. Genießen Sie einen lauen Sommerabend und lauschen sie den literarischen Kostbarkeiten der Brettener **MontagsLeser!**

- 17.08., 20 Uhr** mit: Judith Fritz und Clemens Fritz
24.08., 20 Uhr mit: Anett Stephan und Andreas Nagora

Tickets

Tickets sind bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich.

- KulturFeitag** 12 Euro / ermäßigt 8 Euro
MontagsLeser 5 Euro / keine Ermäßigung

Öffentliche Stadtführung in Bretten So 16.08. & So 20.09., 11 Uhr

Lassen Sie sich während der Führung durch die Altstadt von den Sehenswürdigkeiten Bretten verzaubern. Folgen Sie uns durch den beeindruckenden historischen Stadtkern.
Anmeldung bei der Tourist-Info. Anmeldeschluss freitags vor der Führung. Teilnahmegebühr: 3 Euro, Treffpunkt: Marktplatz

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Noch wenige Plätze frei für den Märchensommer Fr 14.08., 10 Uhr

Stadträtin Sibille Elskamp führt die Abenteuerreise für Schulanfänger und Grundschüler in fantasievolle und märchenhafte Vorlesewelten fort. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung zwingend erforderlich. Selbstverständlich gelten auch hier die aktuellen Hygiene-Schutzmaßnahmen.

Volkshochschule, Melanchthonstr. 3, vhs@bretten.de

Online-Kurse der vhs im Herbstsemester

Die Volkshochschule Bretten bietet eine Vielzahl von Webseminaren und Online-Vorträgen an. Behandelt werden unter anderem die Themen Verbraucher- und Umweltbildung, Finanzen und Künstliche Intelligenz. Neu im Programm sind außerdem verschiedene Elternkurse. Das Kursangebot ist unter www.vhs-bretten.de zu finden. Informationen erhalten Sie persönlich in der vhs-Geschäftsstelle am Marktplatz oder telefonisch unter 07252 583718.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9

Was sind Schutzengel und wie lange finden wir diese schon in den unterschiedlichen Kulturkreisen? Antworten auf diese und viele weitere spannende Fragen finden Sie im Schutzengel-Museum.
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage, 11 - 17 Uhr, Eintritt frei!

Museum im Gerberhaus, Gerbergasse 10

Das Museum vermittelt einen Eindruck der Wohnkultur des 18. Jahrhunderts und bietet einen Einblick in das Handwerk der Gerberei.
Öffnungszeiten: So 15 - 18 Uhr, Eintritt frei!

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3
75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0
Email: touristinfo@bretten

Öffnungszeiten: Mo-Di 9-16 Uhr,
Mi /Fr/ Sa 9-13Uhr, Do 9-18 Uhr
www.erlebe-bretten.de

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten



Die Dialogveranstaltung „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“ wird online weitergeführt

Insgesamt sechs Termine sind im August und September 2020 geplant. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ hat für das Jubiläumsjahr 2020 digitale Gedenk- und Feierformate erarbeitet. Alternativ zu Präsenzveranstaltungen, die aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus in Deutschland ab Mitte März abgesagt wurden, findet auch das Format „Deutschland im Gespräch: Wie wollen wir miteinander leben?“ seine Fortsetzung im Internet.

Unter dem Titel **„Deutschland im Gespräch: Wir wollen wir miteinander leben? – Online“** finden ab dem 24. August 2020 sechs Diskussionsveranstaltungen in Form moderierter Videokonferenzen statt. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist der Kommission ein besonderes Anliegen und bildete von Beginn an das Herzstück des Jubiläumskonzepts. Bei „Deutschland im Gespräch - Online“ sind Bürgerinnen und Bürger aus ost- und westdeutschen Partnerstädten eingeladen, über den Prozess der Deutschen Einheit und die gemeinsame Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Jede Diskussionsveranstaltung wird unter einer bestimmten Fragestellung stehen, die die Kommission während ihrer Arbeit im Jubiläumsjahr als besonders relevant identifiziert hat. 30 Jahre nach der staatlichen Einigung Deutschlands stellt sich etwa die Frage, wie der Tag der Deutschen Einheit zukünftig gestaltet werden soll, ob es eigene ost- und westdeutsche Mentalitäten gibt oder welchen Beitrag das Ehrenamt im fortwährenden Einheitsprozess leisten kann.

Zu den Online-Diskussionen lädt die Kommission noch einmal die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der sechs zwischen November 2019 und März 2020 durchgeführten Präsenzveranstaltungen ein. Außerdem können sich Bürgerinnen und Bürger aus jenen Städten anmelden, deren ursprünglich geplante Dialogveranstaltung ab März abgesagt werden musste. Die maximale Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist pro Termin auf 60 begrenzt. Auch Mitglieder der Kommission werden sich an den Gesprächen mit den Bürgerinnen und Bürgern beteiligen.

Weitere Informationen zu „Deutschland im Gespräch - Online“ und die Möglichkeit zur Anmeldung unter: www.deutschland-im-gespraech.de Alle Themen und Termine im Überblick:

- Die Einheit als zivile Aufgabe: Welchen Beitrag kann das Ehrenamt leisten? 24. August 2020, 19 Uhr
- Tag der Deutschen Einheit: Unser Feiertag oder nur ein freier Tag?

- 25. August 2020, 19 Uhr
- „Typisch Ossi, typisch Wessi“ – welche Rolle spielen alte Klischees und Mentalitäten nach 30 Jahren Deutscher Einheit? 26. August 2020, 19 Uhr
- Wirtschaft und Wohlfahrtsstaat in Deutschland: Gewappnet für aktuelle und kommende Herausforderungen? 31. August 2020, 19 Uhr
- Gerecht verteilt? Rollenbilder und Einfluss in Deutschland nach 30 Jahren Einheit 1. September 2020, 19 Uhr
- 30 Jahre Deutsche Einheit: Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? 2. September 2020, 19 Uhr

Aus den folgenden deutsch-deutschen Städtepartnerschaften können sich Bürgerinnen und Bürger anmelden:

- Dessau - Ludwigshafen
- Greifswald - Osnabrück
- Schmalkalden - Recklinghausen
- Frankfurt (Oder) - Heilbronn
- Torgau - Sindelfingen
- Ilmenau - Homburg (Saar)
- Rostock - Bremen
- Neubrandenburg - Flensburg
- Gera - Nürnberg
- Güstrow - Neuwied
- Wittenberg - Göttingen - Bretten
- Zwickau - Dortmund
- Finsterwalde - Eppelborn
- Ballenstedt - Kronberg
- Riesa - Mannheim
- Suhl - Würzburg

Hintergrundinformationen zum Jubiläumsjahr und zur Kommission: Die Bundesregierung möchte die 30. Jahrestage der Friedlichen Revolution und der Deutschen

Einheit als für ganz Deutschland einende Jubiläen begehen. Zu diesem Zweck wurde die Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ unter Vorsitz von Matthias Platzeck, Ministerpräsident a.D., eingesetzt und im

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat eine Geschäftsstelle der Kommission eingerichtet. Mehr unter: <https://deutschland-ist-eins-vieles.de/kommission/> Die Kommission reflektiert den bisherigen Transformations- und Vereinigungsprozess, um daraus Erkenntnisse für die weitere Ausgestaltung der Deutschen Einheit zu ziehen, und hat sich auf wichtige Meilensteine des Jubiläumsjahres „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ verständigt. Mehr unter: <https://deutschland-ist-eins-vieles.de/meilensteine/>

Totus noster? – Augustinus zwischen den Konfessionen

Internationales Symposium an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten

**9. – 11. September 2020
Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1**

Veranstalter und wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Günter Frank, Europäische Melanchthon-Akademie Bretten
Prof. Dr. Volker Leppin, Eberhard Karls Universität Tübingen
Prof. Dr. Herman J. Selderhuis, Theologische Universität Apeldoorn / Refo500
Prof. Dr. Klaus Unterburger, Universität Regensburg

„Totus noster“ - Augustinus steht ganz auf unserer Seite. Nicht nur Johannes Calvin war davon überzeugt, dass im konfessionellen Streit des 16. Jahrhunderts die Autorität des wohl wichtigsten Kirchenvaters als Argument für ihn sprechen würde. Augustinus wurde vielmehr von allen konfessionellen Parteien beansprucht, die Prozesse der Konfessionsbildung sind eng mit dem Ringen um Augustinus verwoben.

„Augustinus zwischen den Konfessionen“ ist demgemäß das Internationale Symposium an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten (EMA) überschrieben, das vom 9. bis 11. September 2020 im Melanchthonhaus Bretten ausgerichtet wird. Die wissenschaftliche Leitung der Tagung haben neben Prof. Dr. Günter Frank, Direktor der EMA, Prof. Dr. Volker Leppin, Eberhard Karls Universität Tübingen, Prof. Dr. Herman J. Selderhuis, Theologische Universität Apeldoorn / Refo500 und Prof. Dr. Klaus Unterburger, Universität Regensburg. Die Tagung geht den Debatten um die vielseitige konfessionelle Beanspruchung in ihrer Verschränkung nach und zeigt dabei eine grundsätzliche Perspektive für die Erforschung der

Theologie in der Frühen Neuzeit auf. Die Entwicklung innerhalb einer Konfession lässt sich nur in Wechselwirkung zu den anderen verstehen; gemeinsame Bezugsinstanzen prägten alle Parteien, so dass eine inter- und transkonfessionelle Theologiegeschichte neue Erkenntnisse verspricht.

Die wechselseitigen Positionen der Wahrnehmung des Kirchenvaters zeigen Forscher unterschiedlicher Konfessionen und Herkunft auf. Die Referenten kommen aus den Niederlanden, Schottland, der Tschechei, Polen und Rumänien sowie aus deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen in Tübingen, Göttingen, Hannover, Heidelberg und aus der Gastgeberstadt Bretten.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Tagung – obwohl als Präsenzveranstaltung angelegt – teilweise digital durchgeführt. Die Referenten aus Prag, Sibiu und Krakau werden zugeschaltet.

An die Öffentlichkeit richtet sich der Abendvortrag am Mittwoch, 9. September, um 19.30 Uhr in der Gedächtnishalle des Melanchthonhauses. Prof. Dr. Mark Elliot zeigt die Bezüge zwischen Melanchthon und Augustinus auf.

Auch zu den Vorträgen an den drei Tagen sind interessierte Gasthörer willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anmeldung zu allen Veranstaltungen erfolgt bis 26. August vorzugsweise per E-Mail bei der EMA Bretten: martin@melanchthon.com. Erforderlich hierfür sind die Angaben der vollständigen Adresse, evtl. des Instituts mit Telefon- und E-Mail-Kontakt sowie die Zeitfenster der Teilnahme. Ein Anmeldevordruck ist über die Web-Seite: [www.melanchthon.com/veranstaltungen](http://www.melanchthon.com/) zu finden.

Wortakrobatik mit Philipp Lingenfeller beim KulturFreitag in Bretten



In Ringelsocken souverän am Keyboard zeigte sich Philipp Lingenfeller.

Am vergangenen Freitag präsentierte der Oberderdinger Kabarettist Philipp Lingenfeller auf den Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus sein aktuelles Programm "Wochenblätter Erster Teil (1-26)", womit die Kalenderwochen gemeint sind. Er kleidet Themenblöcke, Gedanken, Banales und Politisches in Noten und Worte, interpretiert sie als Kinderlied oder wie die "Formulierungsstörungen" als Tango und den Besuch beim Masseur mit "Fass mich kräftig an, Mann" als Blues. Selbst das "Applaudieren" wurde thematisiert und vertont, und am Ende gab es kräftigen Applaus vom Publikum und seiner großen Fangemeinde.

KulturFreitag am 14. August mit Jörg Kräuters aktuellem Programm: „Das Beste vom König von Baden“

Immer wieder freitags ... der Brettener KulturFreitag lädt am 14. August um 20 Uhr zu einem kabarettistischen Abend mit Jörg Kräuter ein. Jörg Kräuter, der König von Baden begibt sich auf InvenTour durch die Region. 40 Jahre sind vergangen, seit er zum ersten Mal die Bühne betreten hat. Nun heißt es abrechnen. Das Inventar: Eine Gitarre, ein Fläschchen Pfefferminzöl für den Frosch im Hals, den Spiegel zum Vorhalten. Der Warenbestand: 26 Abendprogramme, Halbbares und wohl Gereimtes. Sensationelle Kochrezepte, lose eingestreute Albernheiten sowie grenzwertig Schönes und gedanklicher Wildwuchs. Sätze ohne Sinn und Verstand, zahllose Handküsse und Zugaben zum Hinterherwerfen. Strich drunter! Von Zuhause das Rüstzeug mitbekommen: Mediterrane Triebhaftigkeit, fundamentalistische Religiosität und

grundehrliches Misstrauen. Maßloser Wunderfutz, fruchtige Säure und subversive Komik. Aufgewachsen im Murgtal, im Badisch-Schwäbischen Grenzgebiet, dem Badischen Gasaustreifen, wo ein Dialekt gesprochen wird, der uns zuerst an vereiterte, dann an gebrannte Mandeln erinnert. Ausgewandert und gereift zwischen Rhein, Reben und den Schwarzen Wäldern, wo man aus Singvögeln Uhren macht, aus Zwetschgen Wasser und aus Tannenzapfen Bier. Wen sollte es da noch wundern, dass aus dem Murgtäler Jörg Kräuter ein König von Baden geworden ist.

Karten für diesen und die kommenden Termine sind bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Das gesamte Programm der Open Air Veranstaltungsreihe KulturFreitag kann online unter www.erlebe-bretten.de abgerufen werden.

Leseempfehlung: "Der Himmel ist nicht immer blau" von Helmut Hollritt

Helmut Hollritt war 19 Jahre alt, als der Zweite Weltkrieg ausbrach. In der Melanchthonstadt hatte der gebürtige Brettener eine überwiegend glückliche Kindheit und Jugend verbracht, die Realschule besucht, eine Sparkassenlehre begonnen und von einem Chemiestudium geträumt. Der Krieg beendete jäh die unbeschwernten Tage. Hollritt wurde zur Wehrmacht eingezogen und zum „Frankreichfeldzug“ abkommandiert. Nach dem Blitzkrieg kämpfte er in Russland. Er überlebte die „Hölle von Malin“ und entkam dem Kessel von Stalingrad, erkrankte an Malaria und geriet in russische Gefangenschaft. Anhand seiner Tagebuchaufzeichnungen und eines nahezu komplett erhaltenen, regen Briefwechsels mit seiner Familie hat er noch in sehr hohem Alter viele Stationen seines Lebens zu Papier gebracht und ein zeitgeschichtlich beeindruckendes Dokument hinterlassen. Vor allem seine Erinnerungen an die Kriegsjahre versteht er als eine Mahnung gegen das Vergessen. Helmut Hollritt verstarb 2015 im Alter von 96 Jahren. Wolfgang Stoll hat diese Erinnerungen gesichtet und bearbeitet und für den „Verein für Stadt- und

Regionalgeschichte Bretten e. V.“ in Buchform gebracht.

Helmut Hollritt *Der Himmel ist nicht immer blau* 312 Seiten · Paperback 34 Abbildungen · herausgegeben vom Verein für Stadt- und Regionalgeschichte Bretten e. V. ISBN 978-3-96308-079-1 · 14,80 Euro



Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de



Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirche Kernstadt
Sonntag 16.08.2020
10:00 Uhr Stiftskirche Gottesdienst
Pfr. Becker-Hinrichs
Sonntag 16.08.2020
11:15 Uhr Kreuzkirche Taufgottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Büchig
Sonntag 16.08.2020
09:00 Uhr Evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Diedelsheim
Sonntag 16.08.2020
09:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte als Zeichen der Versöhnung mit Israel

Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag 16.08.2020
10:00 Uhr Gottesdienst - Kollekte als Zeichen der Versöhnung mit Israel

Stadtteil Gölshausen
Sonntag 16.08.2020
09:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Becker-Hinrichs

Stadtteil Neibsheim
Sonntag 16.08.2020
09:00 Uhr Evang. Kirche Gondelsheim

Stadtteil Rinklingen
Freitag 14.08.2020
19:00 Uhr vor dem Gemeinderaum des KiGa "Arche" Stimm- und Kirchenchor (bei trockenem Wetter)
Freitag 14.08.2020
19:30 Uhr vor dem Gemeinderaum des KiGa "Arche" Probe Kirchenchor (bei trockenem Wetter)

Stadtteil Ruit
Sonntag 16.08.2020
10:15 Uhr Kirche oder davor Gottesdienst Pfrin. A. Czetsch

Stadtteil Sprantal
Sonntag 16.08.2020
09:00 Uhr St. Wolfgang Sprantal Pfarer Ehmman
Sonntag 16.08.2020
10:15 Uhr St. Stephan Nußbaum

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius
Freitag 14.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag 16.08.2020
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt Pfr. Maiba
Dienstag 18.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Treffen der Besuchsdienste Pfr. Maiba

Mittwoch 19.08.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter
Mittwoch 12.08.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 12.08.2020
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag 15.08.2020
08:00 Uhr Rosenkranzgebet - Mariengedächtnis
Sonntag 16.08.2020
19:00 Uhr Andacht zur Gottesmutter Maria
Mittwoch 19.08.2020
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
Mittwoch 19.08.2020
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz
Donnerstag 13.08.2020
18:00 Uhr Bittgebet für die Kranken
Samstag 15.08.2020
17:30 Uhr Salve-Gebet

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus
Mittwoch 12.08.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Mittwoch 19.08.2020
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius
Freitag 14.08.2020
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
Samstag 15.08.2020
18:30 Uhr Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt Pfr. Maiba

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Freitag 14.08.2020
19:00 Uhr Jugendtreff JUMP Ferienprogramm
Sonntag 16.08.2020
10:00 Uhr Gottesdienst & Livestream www.efg-bretten.de Pastor W. Holstein
Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a
Sonntag 16.08.2020
10:30 Uhr Gottesdienst Bachstr. 28 Wössingen (Zelt)

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Samstag 15.08.2020
19:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 C-Zone (Jugend)

Sonntag 16.08.2020
10:00 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Gottesdienst
Sonntag 16.08.2020
14:30 Uhr Bretten, Im Brückle 7 Bibelstunde
Sonntag 16.08.2020
14:00 Uhr Ruit Bibelstunde
Sonntag 16.08.2020
14:00 Uhr Nußbaum Bibelstunde

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen Versammlung Bretten
Freitag 14.08.2020
19:00 Uhr Videokonferenz - Anmelde- und Bibeldaten über 07252-5864066 / "Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen / Jesus der Weg, die Wahrheit, das Leben / Programm gemäß www.jw.org/de/bibliothek/jw-arbeitsheft/"
Sonntag 16.08.2020
10:00 Uhr Videokonferenz - Anmelde- und Bibeldaten über 07252-5864066 / "Vortrag und Bibelstudium (jw.org) Gib mir ein ungeteiltes Herz, das Ehrfurcht vor deinem Namen hat "

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten Heilbronner Str. 13
Zentrale Videogottesdienste finden in der Gebietskirche Süddeutschland bis auf Weiteres jeden Sonntag um 10 Uhr statt. Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche miterlebt werden. Weitere Infos unter www.nak-sued.de.

ICF Kraichgau Salzhofen 7
Sonntag: 16.08.20
9:30 Uhr vor Ort Gottesdienst mit Voranmeldung auf der Homepage, da begrenzte Teilnehmerzahl. Bitte Maske mitbringen.
Weiterhin ICF-Online-Live-Church: Sonntags, 11:00 und 18:30 Uhr | Livestream mit Chat / YouTube / BadenTV (morgens) Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de/online-church Summer Celebration mit Jana Highholder